

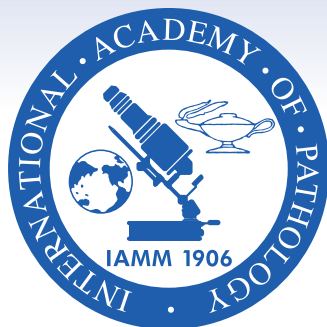
INTERNATIONALE AKADEMIE FÜR PATHOLOGIE · DEUTSCHE ABTEILUNG E.V.
INTERNATIONAL ACADEMY OF PATHOLOGY · GERMAN DIVISION INC.

48. SYMPOSION

24. – 26. Februar 2012 in Bonn



**Tagungsort:
Hörsäle der
Rheinischen
Friedrich-Wilhelms-
Universität
Regina-Pacis-Weg 3
D-53113 Bonn**



Grußwort



Sehr geehrte, liebe IAP-Mitglieder,

es ist mir eine große Freude, Sie zum **48. Symposium** der Deutschen Abteilung der Internationalen Akademie für Pathologie nach Bonn einzuladen. Unser Dank gilt der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität und ihrem Rektor Magnifizienz Fohrmann, die uns hierfür wieder ihre historischen Räume im Bonner Schloss zur Verfügung stellen sowie unserer Geschäftsstelle unter der Leitung von Frau Schmidt, die mit Umsicht, Erfahrung und persönlichem Engagement eine perfekte Organisation sicherstellen.

Sie werden wiederum ein umfassendes Programm finden, das den breiten Anforderungen und Bedürfnissen unseres Faches Rechnung trägt. Es reicht von den spezialisierten Organtutorials zu speziellen Entitäten, von der zunehmend wieder an Bedeutung gewinnenden Zytologie und den neuen Aufgaben im Bereich der Molekularpathologie. Ganz besonders aber möchte ich Ihnen das Haupttutorial am Samstag zum Thema „Gastro-intestinale Tumoren“ und unsere Posterausstellungen empfehlen, die uns Gelegenheit geben werden, Kasuistiken, Fallserien und Methoden gemeinsam zu diskutieren. Gerade das Haupttutorial am Samstag wird deutlich machen, dass die Integration neuer molekularpathologischer Erkenntnisse immer mehr auch in die praktische Alltagsdiagnostik einfließt.

Grußwort

Hierfür danke ich bereits jetzt allen Referenten und Teilnehmern und freue mich gemeinsam mit Ihnen auf spannende und erlebnisreiche Tage in Bonn,

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Büttner', with a stylized flourish at the end.

Prof. Dr. med. Reinhard Büttner
Präsident

Einladung

48. Symposium

der Deutschen Abteilung
der Internationalen Akademie
für Pathologie e.V.

in Bonn
vom 24. – 26. Februar 2012

Tagungsort:

Hörsäle der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität
Regina-Pacis-Weg 3
D-53113 Bonn
Telefon: 02 28/73 94 86

Zugang über den Arkadenhof, erreichbar über
Regina-Pacis-Weg oder Am Hof

Präsident:

Prof. Dr. med. R. Büttner

Organisation:

Prof. Dr. med. K.-M. Müller
Martina Schmidt
Auguststraße 19-29
D-53229 Bonn
Telefon: 02 28/28 24 04
Telefax: 02 28/28 47 96
E-Mail: sekretariat@iap-bonn.de
Internet: www.iap-bonn.de

Programm | Freitag, 24. Februar 2012

8.30 – 18.30 Uhr

Ganztags-Zytologieseminar:

Zytodiagnostik der Cervix uteri

H. H. Neumann, Nordhorn,
Katrín Marquardt, Schwerin und
Ralph J. Lellé, Münster

1. Differentialdiagnosen für die Gruppen IIID, IVa und V (Dr. Marquardt)

Interpretationsfehler des Zytologen mit der Folge falsch negativer ebenso wie falsch positiver Befunde gefährden die Patientinnen. Kontinuierliches Training am Mikroskop und der konsequente Abgleich mit den histologischen Diagnosen fördern die Sicherheit bei differentialdiagnostischen Überlegungen.

2. Ergänzende Untersuchungsverfahren (Dr. Neumann)

Eine Reihe von Verfahren wird derzeit additiv oder alternativ zur zytologischen Untersuchung angeboten. Unsere derzeitige Sicht auf in der Praxis eingeführte Verfahren zur Differentialdiagnose und zur Prognosebewertung soll dargelegt und diskutiert werden.

3. Klinische Konsequenzen zytologischer und histologischer Diagnosen der Cervix uteri (Prof. Lellé)

4. Muss das deutsche Früherkennungsprogramm verändert werden? (Dr. Marquardt)

Die wesentlichen Kritikpunkte zum deutschen Cervix-Screening werden diskutiert.

Ganztags-Schnittseminar:

Tumoren der Schilddrüse

K. W. Schmid und Sien Yi Sheu-Grabellus, Essen

Ganztägiges Tutorial über das gesamte Spektrum der Schilddrüsentumoren unter Einschluss von Aufarbeitungsempfehlungen zur leitliniengerechten Befundung. Besonderes Augenmerk wird auf die morphologische und molekularpathologische Differenzialdiagnose gekapselter Schilddrüsenläsionen gelegt.

Programm

Freitag, 24. Februar 2012

8.30 – 13.00 Uhr

Halbtags-Schnittseminare:

Lymphopathologie/ Basiswissen

W. Klapper und Ilske Oschlies, Kiel

Im Kurs werden die Grundlagen der Lymphomknotendiagnostik anhand der Morphologie und mit Basis-Immunhistochemie, wie sie in jedem Institut zur Verfügung steht, erarbeitet. Der Kurs richtet sich an Pathologen in der Ausbildung zum Facharzt und Fachärzte, welche die kompetente Diagnostik häufiger lymphatischer Erkrankungen erlernen wollen. In spezialisierten Zentren einsetzbare weitere molekulare Techniken bzw. speziellere immunhistochemische Färbungen werden bewusst nur am Rande behandelt.

Themen:

- Welche Färbungen sollte ich für die Lymphomdiagnostik beherrschen und vorhalten?
- Wie diagnostiziere ich sicher Lymphadenitiden und häufige nodale Lymphome unter Berücksichtigung möglicher Pitfalls?
- Wie unterscheide ich reaktive von malignen extranodalen Lymphoproliferationen?

Hepatitis

Uta Drebber, H. P. Dienes und
Inga Wedemeyer, Köln

In dem Schnittseminar Hepatitis werden histopathologische Schädigungsmuster des hepatitischen Typs anhand von Fallbeispielen demonstriert. Dabei werden die unterschiedlichen Erreger- und nicht Erreger-bedingten Formen und deren histologischen Besonderheiten sowie akute und chronische Verläufe auch unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse diskutiert. Die Erörterung von Fällen aus dem differenzialdiagnostischen Spektrum der Hepatitis liefert zudem Einblicke in verwandte patho-morphologische Veränderungen der Leber.

Programm | Freitag, 24. Februar 2012

8.30 – 13.00 Uhr | **Halbtags-Zytologieseminar:**

Zytologie von Lunge und Pleura

L. Bubendorf, Tatjana Vlajnic und
Spasenija Savic, CH-Basel

Dieses Seminar liefert einen umfassenden Überblick über die Lungen- und Pleurazytologie unter Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse und klinischer Bedürfnisse. Folgende Aspekte werden besonders vertieft: Klassifikation von nicht-kleinzelligen Lungenkarzinomen, immunzytochemische und prädiktive molekulare Markeranalysen, die zytologische Mesotheliomdiagnostik sowie die Rolle der Zytologie in der Abklärung nicht-neoplastischer Lungenerkrankungen.

14.00 – 18.30 Uhr | **Ganztags-Zytologieseminar:**

Zytodiagnostik der Cervix uteri

– Fortsetzung –

H. H. Neumann, Nordhorn,
Katrín Marquardt, Schwerin und
R. J. Lellé, Münster

Ganztags-Schnittseminar:

Tumoren der Schilddrüse

– Fortsetzung –

K. W. Schmid und
Sien-Yi Sheu-Grabellus, Essen

Programm

Freitag, 24. Februar 2012

14.00 – 18.30 Uhr

Halbtags-Zytologieseminar:

Lungenzytologie

Marianne Engels, Köln

In der Diagnostik des Respirationstraktes wird im Rahmen der Bronchoskopie häufig parallel Material für die histologische und die zytologische Untersuchung gewonnen. Die Zytologie ergibt in vielen Fällen zusätzliche Informationen, die den histologischen Befund ergänzen. Im Seminar werden typische Veränderungen bei Karzinomen und anderen Malignomen, aber auch bei benignen Veränderungen vorgestellt und anhand einer Lehrsammlung mikroskopiert.

Halbtags-Schnittseminare:

Vaskulitis

Konstanze Holl-Ulrich und
H.-W. Bernd, Lübeck

- Häufig biopsierte oder als Zufallsbefund biopsisch nachweisbare primäre und sekundäre Vaskulitiden
- Korrelation zu den klinisch-rheumatologischen und serologischen Befunden
- Wichtige Differenzialdiagnosen

Programm

Freitag, 24. Februar 2012

14.00 – 18.30 Uhr

Interstitielle Lungenerkrankungen

H. Popper, AT-Graz und
Ulrike Gruber-Mösenbacher, AT-Feldkirch

Anhand von Fallbeispielen wird dieses Halbtagsseminar die Systematik interstitieller Lungenerkrankungen darstellen. Das Spektrum umfasst akute interstitielle Krankheitsbilder, raucher-assoziierte Veränderungen, fibrosierende, vaskuläre und granulomatöse Prozesse und bekannte Therapieansätze. Es wird auf die letzte ATS-ERS-Klassifikation interstitieller Lungenerkrankungen Bezug genommen, radiologisch-morphologische Korrelation dargestellt. Ätiologische Überlegungen werden ausführlich der Beschreibung der pulmonalen Reaktionsmuster korreliert. Die Bearbeitung histologischer Präparate wird besprochen.

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause

15.30 – 15.50 Uhr

Kaffeepause

Programm

Samstag, 25. Februar 2012

8.30 – 18.30 Uhr

Ganztags-Schnittseminar:

Gastrointestinale Tumoren

G. Baretton, Dresden,
Th. Kirchner, München,
C. Langner, Graz/Österreich,
J. Rüschoff, Kassel und
Andrea Tannapfel, Bochum

„Anhand von lehrreichen Fällen werden das breite morphologische Differenzierungsspektrum und die unterschiedlichen Karzinogenesewege gastrointestinaler Tumoren (Ösophagus, Magen, Dünndarm, Appendix, Dickdarm) dargestellt. Das Ziel des Seminars ist ein vertieftes Verständnis der Morphologie aus der Kenntnis der molekularen Regulation. Dies soll eine höhere Sicherheit bei der Differentialdiagnose sowie relevante Vorhersagen zur geeigneten Therapie und Prognose der einzelnen Tumoren ermöglichen.“

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause

15.30 – 15.50 Uhr

Kaffeepause

10

48. SYMPOSIUM

Programm

Samstag, 25. Februar 2012

12.20 - 13.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Bericht des Präsidenten über das abgelaufene Geschäftsjahr 2011
3. Kassenbericht des Sekretär-Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2011
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Vorlage des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2012
6. Wahlen zum Vorstand
7. Wahl eines neuen Rechnungsprüfers
8. Ort, Zeitpunkt und Themen des 49. Symposions 2013
9. Verschiedenes

19.00 Uhr

Abendveranstaltung

„Vladimir Totović Lecture“

A. Llombart-Bosch, Valencia/Spanien

Ewing's Sarcoma as an historical model for new perspectives on pathology.

Abstract

Since Virchow's classification of sarcomas, small round cell tumors (srct) constitute a distinct histological entity. Nowadays, Ew/PNET represents a family of srct with structural, genetic and clinical particularities. This entity provides an excellent model of how knowledge of cancer has progressed in the last one hundred years, thanks to the integration of pathology with systems biology.



Programm

Sonntag, 26. Februar 2012

8.30 – 13.00 Uhr

Seminar:

Stellenwert molekular-pathologische Diagnostik bei Lungentumoren

R. Büttner und L. C. Heukamp, Köln

Ziel dieses Tutorials ist es, den Stellenwert der molekularpathologischen Diagnostik für die praktische Diagnostik von nicht kleinzelligen Lungenkarzinomen zu vermitteln. Die neue Klassifikation nicht- kleinzelliger Karzinome der internationalen Arbeitsgruppe für Thoracic Oncology wird vorgestellt sowie Korrelationen zu einer molekularen Klassifikation.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei der Darstellung von Indikationen zur molekularpathologischen Analytik im Kontext der Therapieentscheidung (prädiktive Diagnostik) und bei der Darstellung einzelner Methoden, Aspekte der Sensitivität und Spezifität. Schließlich sind Erfahrungen zur Methodik von PCR, Fragmentlängenanalyse bis Parallelesequenzierung sowie Praxistauglichkeit und die damit verbundenen Kosten wichtige Themen.

Halbtags-Schnittseminare:

Lungentumoren

R.- M. Bohle und Y.-J. Kim, Homburg

In dem Tutorial werden die häufigsten und typischen benignen und malignen Tumore der Lunge dargestellt. Besonders wird auf die Diagnostik der Lungentumoren im Zusammenhang mit der interdisziplinären S3-Leitlinie „Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Lungenkarzinoms“ sowie auf die internationale multidisziplinäre Klassifikation der Adenokarzinome der Lunge nach dem Vorschlag der IASLC/ATS/ERS eingegangen. Daneben werden die wichtigsten Aspekte der Zytopathologie und der Molekulardiagnostik der Lungenkarzinome dargestellt.

Programm

Sonntag, 26. Februar 2012

8.30 – 13.00 Uhr

Amyloidose

C. Röcken, Kiel

In der Diagnostik der Amyloidosen stellt der korrekte Nachweis des Amyloids, deren Klassifikation und die Einschätzung ihrer klinischen Relevanz unverändert eine Herausforderung dar. In dem Schnittseminar werden Grundlagen der Amyloid-diagnostik vermittelt, diagnostische Fallstricke vorgestellt und die Grundlagen der Klassifikation der lokalen und systemischen Amyloidosen an zahlreichen klinisch-pathologischen Fall-Beispielen vermittelt.

Kindertumoren

I. Leuschner und Eva Jüttner, Kiel

Das Seminar umfaßt eine Auswahl der wichtigsten soliden Tumoren des Kindes- und Adoleszentenalters (mit Ausnahme der Lymphome und ZNS-Tumoren). In diesem Seminar werden anhand der Fälle die diagnostischen Kriterien besprochen und Differentialdiagnosen erörtert. Spezielle Aufarbeitungstechniken sowie klinisch-therapeutisch relevante, durch den Pathologen zu erhebende Parameter bestimmter Entitäten werden dargelegt.

Programm

Sonntag, 26. Februar 2012

8.30 – 13.00 Uhr

Seminar:

Inflammatory and Infectious Diseases in the small Intestine

C. Cuvelier und Liesbeth Ferdinande, B-Gent
– Seminar in englischer Sprache –

Aims

To get knowledge of normal and pathological appearances of ileal biopsies

To get acquainted with small intestinal pathology in infections and inflammatory conditions

To be able to distinguish acute and chronic small intestinal inflammation

Summary

It is important to distinguish normal histology from infectious or inflammatory pathology. Because of therapeutic implications, acute infectious and chronic -idiopathic or infectious- inflammation have to be recognized. Hints to point to a possible etiology will be given.

Small intestinal infections can be caused by a great diversity of pathogens and they can differ in different areas of the world.

Distinctive infective causes of ileitis are stages of *Yersinia* enteritis, tuberculosis and conditions where specific infectious agents are present. The different infectious diseases are classified into acute and chronic.

In patients suspected to have inflammatory bowel disease, ileoscopy with biopsies is useful and the diagnosis can be made on histological grounds alone, even in the absence of macroscopic endoscopic lesions. The value of biopsies is greatest in patients undergoing endoscopy for known or strongly suspected Crohn's disease.

Thorough knowledge of the normal histological spectrum and correct interpretation of ileal biopsies will allow making a diagnosis of Crohn's disease rather than ulcerative colitis when features of chronic ileal inflammation are present.

Examination of biopsies from areas featuring ileitis, erosions or ulcers can be useful. Likewise, in cases of chronic diarrhea and normal colonic findings, ileal biopsies will permit to distinguish between a variety of protracted acute infectious pathology and idiopathic inflammatory bowel disease.

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

| 4

| 48. SYMPOSIUM

Programm

Freitag, 24. Februar 2012 –
Sonntag, 26. Februar 2012

Ganztägig

Posterausstellung

Th. Rüdiger, Karlsruhe

Poster der Teilnehmer zu folgenden Themen

1. Kasuistiken
2. Diagnostisch relevante Fallserien
3. Routinediagnostisch relevante Methoden

Die Posterabstracts können bis 30.11.2011 über die Webseite der IAP eingereicht werden.

Bis 19.12.2011 werden diese durch die Posterjury beurteilt. Angenommene Poster können während der gesamten Veranstaltung ausgestellt werden und sollten auf jeden Fall am Samstag ganztägig zur Verfügung stehen.

Die drei besten Poster werden im „Pathologen“ veröffentlicht.

Alle Poster können elektronisch über die Webseite der IAP verfügbar gemacht werden.

Die 10 besten Poster werden nach Begehung durch die Jury mit jeweils einer kostenlosen Teilnahme an einem Tutorial ausgezeichnet.

Anschriften der Referenten

Prof. Dr. med. Gustavo **Baretton**

Institut für Pathologie

Universitätsklinikum Carl-Gustav Carus

Fetscherstr. 74

01307 Dresden

E-Mail: Gustavo.Baretton@uniklinikum-dresden.de

Dr. med. Heinz Wolfram **Bernd**

Institut für Pathologie

UK-SH, Campus Lübeck

Ratzeburger Allee 160

23538 Lübeck

E-Mail: bernd@patho.uni-luebeck.de

Prof. Dr. med. Rainer Maria **Bohle**

Institut für Allgemeine und Spezielle Pathologie

Universitätsklinikum des Saarlandes

Kirrberger Str., Gebäude 26

66421 Homburg/Saar

E-Mail: Rainer.Bohle@uks.eu

Prof. Dr. med. Lukas **Bubendorf**

Institut für Pathologie

Universitätsspital Basel

Schönbeinstr. 40

CH-4031 Basel

E-Mail: lbubendorf@uhbs.ch

Anschriften der Referenten

Prof. Dr. med. Reinhard **Büttner**
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 62
50924 Köln
E-Mail: reinhard.buettner@uk-koeln.de

Prof. Dr. med. Claude **Cuvelier**
Head Academic Department of Pathology
Ghent University
UZG Blok A 5th floor
De Pintelaan 185
B-9000 Ghent
E-Mail: claudc.cuvelier@ugent.be

Prof. Dr. med. Hans Peter **Dienes**
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 62
50924 Köln
E-Mail: hp.dienes@medizin.uni-koeln.de

Priv.-Doz. Dr. med. Uta **Drebber**
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 62
50924 Köln
E-Mail: uta.drebber@uk-koeln.de

Anschriften der Referenten

Dr. med. Marianne **Engels**
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 62
50924 Köln
E-Mail: marianne.engels@uk-koeln.de

Dr. med. Liesbeth **Ferdinande**
Department of Pathology
Ghent University
UZG Blok A 5th floor
De Pintelaan 185
B-9000 Ghent
E-Mail: liesbeth.ferdinande@ugent.be

Dr. med. Ulrike **Gruber-Mösenbacher**
Institut für Pathologie
Universitäres Lehrkrankenhaus
Carinagasse 47
AT-6800 Feldkirch
E-Mail: ulrike.gruber@lkhf.at

Priv.-Doz. Lukas **Heukamp**, MB PhD
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 62
50924 Köln
E-Mail: lukas.heukamp@uk-koeln.de

Anschriften der Referenten

Dr. med. Konstanze **Holl-Ulrich**
Institut für Pathologie
UK-SH, Campus Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
E-Mail: holl-ulrich@patho.uni-luebeck.de

Dr. med. Eva **Jüttner**
Institut für Pathologie
UK-SH, Campus Kiel
Arnold-Heller Str. 3, Haus 14
24105 Kiel
E-Mail: ejuettner@path.uni-kiel.de

Dr. med. Yoo-Jin **Kim**
Institut für Allgemeine und Spezielle Pathologie
Universitätsklinikum des Saarlandes
Kirrberger Str., Gebäude 26
66421 Homburg/Saar
E-Mail: yoo-jin.kim@uks.eu

Prof. Dr. med. Thomas **Kirchner**
Pathologisches Institut
der LMU München
Thalkirchner Str. 36
80337 München
E-Mail: thomas.kirchner@med.uni-muenchen.de

Anschriften der Referenten

Prof. Dr. med. Wolfram **Klapper**
Sektion Hämatopathologie u. Lymphknotenregister
Referenzzentrum für Lymphknotendiagnostik
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,
Campus Kiel, Haus 14
Arnold-Heller-Str. 3,
24105 Kiel
E-Mail: WKlapper@PATH.UNI-KIEL.DE

Univ.-Doz. Dr. med. Cord **Langner**
Institut für Pathologie
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 25
AT-8036 Graz
E-Mail: cord.langner@medunigraz.at

Prof. Dr. med. Ralph J. **Lellé**, MIAC
Frauenklinik des Universitätsklinikums Münster
Albert-Schweitzer-Straße 33
48149 Münster
E-Mail: info@lellenet.de

Prof. Dr. med. Ivo **Leuschner**
Sektion Kinderpathologie
Kindertumorregister der GPOH
Institut für Pathologie
UK-SH, Campus Kiel
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 14
24105 Kiel
E-Mail: ileuschner@path.uni-kiel.de

Anschriften der Referenten

Prof. Dr. med. Antonio **Llobart-Bosch**

Dept. Pathology Medical School

Hospital Clinico Universitario

Av. Blasco Ibanez 16

ES-46010 Valencia

E-Mail: antonio.llobart@uv.es

Dr. med. Katrin **Marquardt**

Praxis für Pathologie

Güstrower Str. 34

I 9055 Schwerin

E-Mail: gynpatho-schwerin@arcor.de

Dr. med. Heinrich H. **Neumann**, FIAC

Ootmarsumer Weg 1

48527 Nordhorn

E-Mail: heinrich.h.neumann@googlemail.com

Dr. med. Ilske **Oschlies**

Sektion Hämatopathologie u. Lymphknotenregister

Referenzzentrum für Lymphknotendiagnostik

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,

Campus Kiel, Haus 14

Arnold-Heller-Str. 3

24105 Kiel

E-Mail: ioschlies@path.uni-kiel.de

Anschriften der Referenten

Prof. Dr. med. Helmut **Popper**
Institut für Pathologie
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 25
AT-8036 Graz
E-Mail: helmut.popper@meduni-graz.at

Prof. Dr. Christoph **Röcken**
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,
Campus Kiel, Haus 14
Arnold-Heller-Str. 3
24105 Kiel
E-Mail: christoph.roecken@uk-sh.de

Prof. Dr. med. Josef **Rüschhoff**
Institut für Pathologie Nordhessen
Germaniastraße 7
31994 Kassel
E-Mail: rueschoff@patho-nordhessen.de

Dr. med. Spasenija **Savic**
Institut für Pathologie
Universitätsspital Basel
Schönbeinstr. 40
CH-4031 Basel
E-Mail: ssavic@uhbs.ch

Anschriften der Referenten

Prof. Dr. med. Kurt Werner **Schmid**
Institut für Pathologie und Neuropathologie
Universitätsklinikum
Hufelandstr. 55
45122 Essen
E-Mail: KW.Schmid.pathologie@uni-essen.de

Priv.-Doz. Dr. med. Sien-Yi **Sheu-Grabellus**
Institut für Pathologie und Neuropathologie
Universitätsklinikum
Hufelandstr. 55
45122 Essen
E-Mail: sien-yi.sheu@uk-essen.de

Prof. Dr. med. Andrea **Tannapfel**
Institut für Pathologie
Ruhr-Universität Bochum
am BG-Universitätsklinikum Bergmannsheil
Deutsches Mesotheliomregister
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
E-Mail: andrea.tannapfel@rub.de

Dr. med. Tatjana **Vlajnic**
Institut für Pathologie
Universitätsspital Basel
Schönbeinstr. 40
CH-4031 Basel

Anschriften der Referenten

Dr. med. Inga **Wedemeyer**

Institut für Pathologie

Universitätsklinik Köln

Joseph-Stelzmann-Str. 9

50931 Köln

E-Mail: inga.wedemeyer@uk-koeln.de

Notizen

Anmeldeschluss Regularien

für alle Seminare ist der 07. Januar 2012

Die Teilnehmerzahl an den Zytologischen Seminaren ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum und Zahldatum berücksichtigt.

Beachten Sie bitte, dass mit der Anmeldung auch gleichzeitig die Bezahlung der von Ihnen gewünschten Seminare, Leihgebühren und Kautionen erfolgt.

Es ergehen keine schriftlichen Zusagen!

An allen Veranstaltungen können nur Mitglieder der IAP teilnehmen!

Zur besonderen Beachtung:

Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis unbedingt zum Symposium mit!

Der Zutritt zu den Veranstaltungen ist nur mit Ihrem Mitgliedsausweis möglich!

Ersatzausweise müssen leider berechnet werden.

Die Anmeldungen nehmen Sie bitte für jeden Teilnehmer getrennt mit dem beiliegenden Vordruck vor.

Für die Schnittseminare werden Schnittserien wie bisher gegen eine Kaution von € 320,- und eine Leihgebühr von € 25,- ausgeliehen. Nach der Rücksendung der Schnittserie wird die Kaution zurückerstattet.

Bitte senden Sie die Schnittserien innerhalb von 14 Tagen nach dem Erhalt nach Bonn zurück, damit sie allen Teilnehmern noch vor dem Symposium zur Verfügung gestellt werden können.

Für die zytologischen Seminare können keine Präparate ausgeliehen werden.

Regularien

Nach dem Symposium stehen die Schnittserien der Seminare als Lehrserien im Rahmen des Selbsttrainingsprogramms allen Mitgliedern zur Verfügung. Die Leihgebühr beträgt hier € 25,- je angefangenen Monat, die Höhe der Kautions € 320,-.

Bei Abmeldungen ist eine Rückerstattung der Gebühren nur möglich, wenn diese schriftlich 4 Wochen vor dem Symposium in Bonn vorliegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass nachträglich eingehende Abmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Zertifizierung

Die Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung, Ärztekammer Nordrhein, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, hat unsere Tutorials und Seminare im Rahmen des Modellprojektes „Zertifizierung der freiwilligen ärztlichen Fortbildung“ zur zertifizierten Fortbildung anerkannt.

Pro Kongresstag werden in der Regel 8 Punkte vergeben. Für das Durcharbeiten der Schnittserie werden weitere 4 Punkte vergeben. Dafür ist jedoch die Rücksendung der Diagnoseliste an das Tagungssekretariat, das diese anonym an die Tutoren weiterleitet, zu dem jeweils angegebenen Termin dringend erforderlich.

Für die Anerkennung müssen unbedingt folgende Regularien beachtet werden:

Zur automatischen Erfassung und Weiterleitung der erworbenen Weiterbildungspunkte ist es erforderlich, dass uns Ihre EFN vorliegt.

Die Bescheinigung Ihrer Teilnahme erhalten Sie nach der Veranstaltung im Tagungsbüro.

Erreichbarkeit

Während der Tagung sind Sie unter der Rufnummer 0228/73 94 86 erreichbar.

Hotelreservierung

Die Unterbringung in Bonn erfolgt durch:

Tourismus & Congress GmbH
Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler
Platz der Vereinten Nationen 2 (im WCCB)
D- 53113 Bonn
Telefon: 0228/91041-33 / -78
Telefax: 0228/91041-77
e-mail: reservierung@bonn-region.de

Es wird gebeten, die beiliegenden Vordrucke für die Zimmerbestellung umgehend an Tourismus & Congress GmbH zu senden. Die Anmeldung ist verbindlich. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Zimmer müssen bezahlt werden, wenn eine Abbestellung nicht 48 Stunden vor dem genannten Anmeldetermin erfolgt.

Die Bestätigung der Reservierung wird von Tourismus & Congress GmbH übersandt.



ORGANISATION UND TAGUNGSSEKRETARIAT

Geschäftsstelle der Deutschen Abteilung
der Internationalen Akademie für Pathologie e.V.

Prof. Dr. med. Klaus-Michael Müller

Frau Martina Schmidt

Auguststraße 19-29
53229 Bonn

Telefon: (02 28) 28 24 04

Telefax: (02 28) 28 47 96

e-mail: sekretariat@iap-bonn.de

Internet: www.iap-bonn.de